

	<p>Objekt: Geschiebe Rhombenporphyr</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Geschiebe Westfalens</p> <p>Inventarnummer: o.Nr.</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Rhombenporphyr fällt durch seine rechteckig gut kristallisierten Feldspäte auf. Das Gestein kommt ursprünglich aus dem Gebiet des Oslo-Grabens in Süd-Norwegen. Damit stammt es aus der Herkunfts-Region 10 der norddeutschen Leitgeschiebe.

Es wurde durch die Gletscher der Saale-Kaltzeit vor etwa 200.000 Jahren nach Westfalen transportiert; dort stehen im weiten Umkreis keine derartigen Gesteine an. Die glatte Außenseite zeigt gelbliche, leicht grubig angewitterte Feldspäte.

Fundort: Sögel-Werpeloh, Landkreis Emsland, Niedersachsen, Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 16 x 12 x 4 cm

Ereignisse

Gefunden wann 1986
wer Rolf Hanning (Lehrer)
wo Werpeloh

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Westfalen (Region)

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Emsland (Region)
[Zeitbezug]	wann	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geschiebe